

Niederschrift

über die 16. Sitzung / 17. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 22. Januar 2018.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19:30 Uhr – 20:55 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Tobias Bell	
Gemeindevertreter Timo Gröf	
Gemeindevertreter Steffen Petry	-als Vertreter des Gemeindevertreeters Klaus Groß-
Gemeindevertreter Erhard Henrich	
Gemeindevertreter Toni Clößner	-als Vertreter der Gemeindevertreterin Katharina Hirsch-
Gemeindevertreter Joachim Keiner	
Gemeindevertreter Sebastian Koch	
Gemeindevertreter Murat Dogan	-als Vertreter des Gemeindevertreeters Berthold Rill-

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Stefan Arch
Beigeordneter Jörg Busch
Beigeordneter Hartmut Hubert
Beigeordneter Dirk Jakob

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass am 17. Januar 2018 eine Personalversammlung stattfand. Aus den Reihen der Arbeitnehmer wurde ein Wahlausschuss gebildet, welcher die Wahl eines Personalrates vorbereitet und durchführt. Außerdem werde demnächst die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten intern ausgeschrieben.

3.2 Anfragen

Gemeindevertreter Joachim Keiner teilt mit, dass in der Ortsdurchfahrt Katzenfurt auf der Höhe der ehemaligen Metzgerei Lotz nach Arbeiten an der Wasserversorgung durch die Gemeinde eine erhebliche Absenkung der Straße schnellstmöglich behoben werden muss. Die derzeitige Situation stelle eine erhebliche Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar, da keine entsprechenden Warn- bzw. Hinweisschilder auf die Unebenheit aufmerksam machen.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine Überprüfung zu.

4. 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Gemeinde Ehringshausen über die Benutzung der Tageseinrichtungen

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz erläutert, dass der Sozial- und Kulturausschuss beschlossen hat keine Erhöhung vorzunehmen. Auf Grund der vom Land Hessen geplanten Freistellung der Betreuungszeiten von 6 Stunden für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr ist für das kommende Kindergartenjahr zwangsläufig eine Neukalkulation der Gebühren notwendig.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass die Gemeindevertretung in 2016 eine Erhöhung um 3 % ab dem 01.01.2018 bereits beschlossen hat. Auf Grund des CDU-Antrages vom September 2017, welcher beschlossen wurde und eine Neukalkulation der Kindergartengebühr ab dem 01.08.2018 vorsah, habe er bewusst auf eine Erhöhung ab dem 01.01.2018 verzichtet. Durch den Beschluss über eine geplante Neukalkulation habe er es so gesehen, dass die geplante Erhöhung zunächst ausgesetzt werde. Da diese Vorgehensweise rein rechtlich gesehen nicht korrekt war, habe sich der Gemeindevorstand hiermit nochmals beschäftigt und nun vorgeschlagen, die geplante Erhöhung um 3 % ab dem 01.02.2018 umzusetzen.

Er führt weiter aus, dass diese Erhöhung bis zum 31.07.2018 einen Mehrertrag von rd. 6.000,00 € generiert. Der Sozial- und Kulturausschuss habe auf Grund des notwendigen Verwaltungsaufwandes, welcher durch diese Erhöhung entstehe, von einer Erhöhung abgesehen.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Timo Gröf bestätigt Bürgermeister Jürgen Mock, dass es eine bewusste Entscheidung war die Erhöhung nicht umzusetzen.

Beschluss:

1. Der in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.10.2016 unter Tagesordnungspunkt 6 neben anderen gefasste Beschluss, die Kostenbeiträge ab dem 01.01.2018 bis auf weiteres um jährlich 3 % zu erhöhen, wird aufgehoben.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,

- a) dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands betr. die 1. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen nicht zu folgen und
- b) stattdessen den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit Blick auf die zum 01.08.2018 angekündigte Erweiterung der Freistellung von Kostenbeiträgen nach Inkrafttreten der hierfür erforderlichen Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs einen Entwurf einer Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen vorzulegen, der die Freistellung von Kostenbeiträgen gemäß der Neuregelung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs sowie Vorschläge für die Gestaltung der dann noch zu erhebenden Kostenbeiträge auf Grundlage einer Neukalkulation enthält.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

5. **Antrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2017;**
Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten des Baugebiets „Zehnetfrei“ 2 und 3

6. **Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2017;**
Schaffung von Bauland

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass der Gemeindevorstand sich bereits mit beiden Anträgen beschäftigt habe. Der Gemeindevorstand schlage daher vor, diese beiden Punkte als gemeinsamen Tagesordnungspunkt zu behandeln und abzustimmen. Außerdem sollen zur Umsetzung dieser Anträge zusätzliche Mittel für die Planung im eingebrachten Haushalt 2018 bereitgestellt werden. Diese Mittelveranschlagung findet im nachfolgenden Tagesordnungspunkt „Verabschiedung des Haushalts 2018“ seine Berücksichtigung.

Er führt aus, dass für den Bereich Zehnetfrei eine neue Erschließungsplanung erstellt werden soll. Der Gemeindevorstand werde sich in den nächsten Sitzungen eingehend hiermit beschäftigen.

Gemeindevertreter Joachim Keiner erläutert, dass seinem Wissen nach bei den Kanalbaumaßnahmen des 1. Bauabschnittes die Planung des 2. und 3. Abschnittes bei der Dimensionierung der Entsorgungsanlagen berücksichtigt wurde und auch schon in die Beitragskalkulation eingeflossen sei.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine Überprüfung zu.

Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Im Anschluss erfolgt eine gemeinsame Abstimmung über die beiden Anträge.

Beschluss:

1. **Antrag SPD-Fraktion**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Umsetzungsmöglichkeiten für die Erweiterung des bestehenden Baugebiets „Zehnetfrei“ (Abschnitte 2 und 3) zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzustellen. Diese Umsetzungsmöglichkeiten müssen Informationen über die Kosten, die technische Machbarkeit und die städtebauliche Verträglichkeit enthalten.

2. Antrag CDU-Fraktion

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich alles Notwendige in die Wege zu leiten, im Bereich der Ortsteile Ehringshausen oder Dillheim kurzfristig mindestens weitere ca. 30 bis 40 Bauplätze zur Verfügung zu stellen. Mittel für die Planung sind im Haushalt 2018 abzubilden. Die investiven Mittel für Grundstückserwerb und Erschließung sind für den Haushalt 2019 einzuplanen, damit spätestens 2020 mit der Vermarktung begonnen werden kann.

Abstimmung: einstimmig

7. Verabschiedung des Haushalts 2018

Zunächst wurden verschiedene Fragen zum eingebrachten Haushalt 2018 direkt beantwortet.

Im Anschluss verweist Lars Messerschmidt auf die ausgeteilten Unterlagen zu den KIP-Maßnahmen und dem Finanzstatusbericht 2018. Der Gemeindevorstand hat in der letzten Woche beschlossen, die KIP-Mittel des Landes Hessen anderweitig einzusetzen. Ursprünglich war geplant, mit diesen Mitteln die energetische Sanierung des Hallenbades durchzuführen. Nachdem das Land nun allerdings speziell für Bäder ein entsprechendes Förderprogramm angekündigt hat, soll der seinerzeit gestellte Antrag zurückgezogen werden und nachfolgende Maßnahmen mit den KIP-Mitteln finanziert werden:

Maßnahme	Beschreibung	AHK
Nr. 1	Sanierung der Buswendeplatz in Katzenfurt, es ist beabsichtigt den bestehenden Buswendeplatz in Katzenfurt grundhaft zu sanieren und erstmals zu befestigen.	75.000 €
Nr. 2	Sanierung der Buswendeplatz in Greifenthal, es ist beabsichtigt Buswendeplatz instand zu setzen. Entfernung Pflaster und Herstellung einer Asphaltdecke.	20.000 €
Nr. 3	Sanierung der Buswendeplatz in Breitenbach, es ist beabsichtigt Buswendeplatz instand zu setzen. Entfernung Pflaster und Herstellung einer Asphaltdecke.	28.000 €
Nr. 4	Anbau Überdachung Trauerhalle in Breitenbach, es ist beabsichtigt an die bestehende Trauerhalle auf dem Friedhof im Ortsteil Breitenbach eine Überdachung anzubringen.	30.000 €
Nr. 5	Anschaffung Streugerät Winterdienst, als Anbaugerät für einen Unimog	25.000 €
Nr. 6	Anschaffung Beamer Volkshalle, Ersatzbeschaffung	9.000 €
Nr. 7	Anschaffung Unimog Bauhof	165.000 €
		352.000 €

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die KIP-Mittel wie folgt zu verwenden:

Die geplante „energetische Sanierung des Hallenbades“ wird nach Möglichkeit mit Mitteln aus dem Landesprogramm „SWIM“ teilweise finanziert. Die am 22.09.2016 bei dem Land Hessen eingereichte Maßnahmenanmeldung nach dem KIP für die „energetische Sanierung des Hallenbades“ wird daher zurückgezogen.

Folgende Neuanmeldungen nach dem KIP werden beim Land Hessen eingereicht:

Maßnahme	Beschreibung	AHK
Nr. 1	Sanierung der Buswendeplatz in Katzenfurt, es ist beabsichtigt den bestehenden Buswendeplatz in Katzenfurt grundhaft zu sanieren und erstmals zu befestigen.	75.000 €
Nr. 2	Sanierung der Buswendeplatz in Greifenthal, es ist beabsichtigt Buswendeplatz instand zu setzen. Entfernung Pflaster und Herstellung einer Asphaltdecke.	20.000 €
Nr. 3	Sanierung der Buswendeplatz in Breitenbach, es ist beabsichtigt Buswendeplatz instand zu setzen. Entfernung Pflaster und Herstellung einer Asphaltdecke.	28.000 €
Nr. 4	Anbau Überdachung Trauerhalle in Breitenbach, es ist beabsichtigt an die bestehende Trauerhalle auf dem Friedhof im Ortsteil Breitenbach eine Überdachung anzubringen.	30.000 €
Nr. 5	Anschaffung Streugerät Winterdienst, als Anbaugerät für einen Unimog	25.000 €
Nr. 6	Anschaffung Beamer Volkshalle, Ersatzbeschaffung	9.000 €
Nr. 7	Anschaffung Unimog Bauhof	165.000 €
		352.000 €

Abstimmung: einstimmig

Weiter erläutert Lars Messerschmidt den Finanzstatusbericht 2018. Dieser soll als fester Bestandteil künftig in den Haushalt im Vorbericht integriert werden. Gleichzeitig wird über den geänderten Höchstbetrag der Kassenkredite (Antrag SPD-Fraktion) abgestimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Änderungen der Haushaltssatzung bzw. des Vorberichts:

1	§ 4 - Höchstbetrag Kassenkredite Antrag SPD-Fraktion - Reduzierung des Höchstbetrages der Kassenkredite um 500.000 € auf nunmehr 2.000.000 €.
2	Integration des Finanzstatusberichtes 2018 in den Vorbericht unter Punkt 2.1.9

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss stellt Bürgermeister Jürgen Mock die geplanten Änderungen des Ergebnishaushaltes vor. Fragen werden direkt beantwortet.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden sind sich die Mitglieder einig, dass über diese Änderungen im Block abgestimmt werden kann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Änderungen im Ergebnishaushalt:

Nr.	KST	Konto	HH Vorstand	Änderung	HH Neu	Beschreibung
3	16010110	7354100	4.371.000 €	- 96.000 €	4.275.000,00 €	Änderung Hebesatz Kreisumlage
4	16010110	7354200	1.967.000 €	8.000 €	1.975.000,00 €	Änderung Hebesatz Schulumlage
5	09010110	6779000	13.000 €	10.000 €	23.000,00 €	Antrag CDU-Fraktion - Planung Ausweisung Bauland in Ehringshausen oder Dillheim; Antrag SPD-Fraktion Umsetzungsmöglichkeit Zehntfrei 2 und 3, An Planungskosten werden 15 T€ kalkuliert. 5 T€ werden aus dem bestehenden Ansatz bestritten. Eine Erhöhung ist daher um 10.000 € erforderlich.
6	13030110	6161000	10.000 €	10.000 €	20.000,00 €	Antrag OB Dillheim - Überprüfung Sanierungsbedürftigkeit der Friedhofsmauer sowie Sanierung an der Ecke Hauptstr./ Luisenstr.
7	01050120	6710000	15.000,00 €	15.000,00 €	30.000,00 €	Leasing Diverto

Abstimmung: einstimmig

Anschließend werden die Änderungen des Investitionsprogrammes durchgesprochen.

Gemeindevertreter Joachim Keiner fragt nach, wie sich die Kosten für die Anschaffung eines Beamer für die Volkshalle zusammensetzen. Der Ansatz von 9.000,00 € hierfür erscheint ihm deutlich zu hoch.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt hier eine Klärung bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am kommenden Donnerstag zu.

Gemeindevertreter Erhard Henrich sieht für den geplanten Fußweg von Daubhausen nach Katzenfurt keinen Bedarf. Außerdem seien hier bauliche Maßnahmen auf Grund der vorhandenen Gasleitung in diesem Bereich sehr begrenzt. Des Weiteren sei zu befürchten, dass der Fußweg durch die Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke geschädigt werde.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass in 2018 zunächst einmal Planungskosten eingestellt seien. Diese Einwände seien im Rahmen einer Planung entsprechend zu berücksichtigen.

Bürgermeister Jürgen Mock führt in Sachen Grillhütte Dreisbach (Strom / Wasser / Kanal) aus, dass der Ortsbeirat Dreisbach als einziger Ortsbeirat dem Haushaltsentwurf nicht zugestimmt habe. Mittlerweile liegt ein Antrag der SPD vor, in 2019 insgesamt 50.000,00 € für die Strom- bzw. Wasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung im Haushalt vorzusehen.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Tobias Bell teilt Bürgermeister Jürgen Mock mit, dass die vorhandene Sickergrube keinesfalls den Regeln der Technik entspreche. Auch die Stromversorgung entspricht nicht den Vorschriften und reicht für die Abnehmer in dieser Form nicht aus. Es solle daher entlang der Straße eine Neuverlegung erfolgen.

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt bestätigt, dass die Grillhütte als Treffpunkt für die Dreisbacher Bürger sehr gut frequentiert wird. Für 2018 lägen beispielsweise bereits 30 Anmeldungen vor.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz warnt davor, künftig abgelehnte Wünsche der Ortsbeiräte direkt als Fraktionsantrag aufzugreifen.

Gemeindevertreter Sebastian Koch führt aus, dass der Antrag der SPD-Fraktion „Stromversorgung zur Grillhütte Zangenrausch“ zurückgezogen werde.

Der verantwortliche Verein für die Grillhütte wird in Eigenleistung einen Lagerraum für ein Stromaggregat errichten. Die Materialkosten werden mit 5.000,00€ veranschlagt.

Im Zusammenhang mit den veranschlagten Kosten für die Grillhütten gibt Gemeindevertreter Joachim Keiner zu bedenken, dass vor einigen Jahren eine geplante Beleuchtung des Fußweges vom BG Zehnefrei, welcher u. a. von Schulkinder genutzt werde, an den Kosten von 60.000,00 € scheiterte.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden sind sich die Mitglieder einig, dass über die Änderungen des Investitionsprogrammes im Block abgestimmt werden kann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Änderungen des Investitionsprogrammes:

Nr.	I-Nr.	Jahr	Auszahlung in 2018	Einzahlung	Beschreibung
8	1503-0021A	2018	- 7.000,00 €	- €	Beamer Volkshalle. Ansatz ist von 16 T€ um 7 T€ auf 9 T€ zu reduzieren. Außerdem Finanzierung über das Kommunale Investitionsprogramm. Die Reduzierung wurde versehentlich nicht in den Haushaltsentwurf eingearbeitet.
9	0601-0015A	2018	- 6.000,00 €	- €	Spielhaus Kiga Kölschhausen - Lt. Mitteilung der Kindergartenleitung wird das zusätzliche Spielhaus nicht mehr benötigt.
10	NEU	2018	10.000,00 €	- €	Antrag OB Dillheim - Erneuerung des Zaunes auf der Friedhofsmauer (Entfernung Holzzaun/ Anbringung Stabgitterzaun 80 cm)
11	NEU	2018	5.000,00 €	- €	Antrag CDU-Fraktion - Planung Fußweg Daubhausen - Katzenfurt entlang K64
12	0204-0023A	2018	20.000,00 €	- €	Antrag SPD-Fraktion - Konzepterstellung grundlegende Sanierung FW Stützpunkt, im Investitionsprogramm ursprünglich für 2019 vorgesehen.
13	NEU	2019	- €	- €	Antrag SPD-Fraktion - Grillhütte Dreisbach (Wasser/ Abwasser/ Strom); 50.000 € in 2019
14	NEU	2018	5.000,00 €	- €	Beschluss Vorstand: 5.000 € für die Errichtung eines Lagerraumes für das Stromaggregat Grillhütte Zangenrausch bereit stellen.
15	0105-0017A	2018	unverändert		Anschaffung Forstseilwinde - Finanzierung nicht über das Kommunale Investitionsprogramm, da Maßnahme möglicherweise unter der Mindestinvestitionsgrenze von 5.000 € liegt.
16	1303-0010A	2018	unverändert		Überdachung Trauerhalle Breitenbach - Finanzierung über das Kommunale Investitionsprogramm
17	0105-0013A	2018	- 65.000,00 €	- €	Umbenennung von Anschaffung Diverto in Anschaffung Unimog

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Im Anschluss wird abschließend über das komplette Investitionsprogramm bzw. den kompletten Haushalt abgestimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das eingebrachte Investitionsprogramm 2018 unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den eingebrachten Haushaltsentwurf 2018 inkl. seiner Anlagen unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen zu beschließen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

8. **Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Ehringshausen I**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Herrn Dr. Roland Kahn, Mühlbachstr. 2, 35630 Ehringshausen, dem Amtsgericht Wetzlar

für die Besetzung des Ortsgerichts Ehringshausen I als Ortsgerichtsvorsteher vorzuschlagen.

Abstimmung: einstimmig

9. Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Erhard Henrich weist darauf hin, dass in der Gemarkung Daubhausen, auf dem Wirtschaftsweg, welcher links am Friedhof vorbeiführt, im Bereich der Gabelung vor dem Friedhof auf der linken Seite, ein Baum auf Grund des Sturmes beschädigt sei und eine Gefahr darstelle.

Bürgermeister Jürgen Mock sagt eine Überprüfung zu.

- b) Gemeindevertreter Joachim Keiner weist darauf hin, dass im Bereich der Wetzlarer Straße hinter dem Versicherungsbüro Lorenz am Steilhang Bäume großflächig entfernt wurden. Dieser Kahlschlag sorgt nun dafür, dass es in diesem Bereich am Steilhang zu mehreren Sturmschäden an den benachbarten Bäumen gekommen sei. Mehrere Bäume seien bereits umgefallen, der Bereich stelle aktuell eine Gefahr dar. Er bittet zu prüfen, ob es sich hierbei um ein gemeindeeigenes Grundstück handele und gegebenenfalls mit weiteren Grundstückseigentümern in diesem Bereich eine gemeinsame Beseitigung der Schäden erfolgen kann.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer